



Sentry Noise Gate

Deutsche Bedienungsanleitung – letzte Änderung: 2015-09-28

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	1	Setup	12
Vorsicht	2	Auf die Plätze ...	13
Wartung	2	Fertig ...	13
Warnung	2	Los geht's: Spielen Sie!	13
Elektromagnetische Verträglichkeit /			
Funkentstörung	3	Eingänge, Ausgänge, Bedienelemente	14
Erläuterung der grafischen Symbole	4	Stromversorgung / An- und Abschalten	
		des Effekts	15
Bevor es losgeht	5	Fußtaster	15
Über diese Anleitung	6	Audioeingang/-ausgang	15
Wie Sie technische Unterstützung erhalten	6	Effektsteuerung	16
Über dieses Effektpedal	7	Wartung	20
HyperGravity Compressor	8	Aktualisieren der Firmware	21
True Bypass	8	Batteriewechsel	22
		Das Pedal vom True Bypass- in den	
		Buffered Bypass-Modus umschalten	22
TonePrint	9	Häufig gestellte Fragen	24
Was sind TonePrints?	10	Häufig gestellte Fragen zu TonePrint-Pedalen	25
TonePrints mit der TonePrint App an Ihr			
Effektpedal übertragen	10		
TonePrints mit dem TonePrint Editor			
bearbeiten	11	Links	26
		Informationen zu TonePrint	27
		Support-Informationen	27
		TC Electronic ...	27
		Technische Daten	28

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie bitte allen Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
8. Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
9. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontakte, von denen einer breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte sowie einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Kontakt beziehungsweise der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Wenn der Stecker an dem mit diesem Gerät gelieferten Kabel nicht zur Steckdose am Einsatzort passt, lassen Sie die entsprechende Steckdose durch einen Elektriker ersetzen.
10. Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller benannte Ergänzungen und Zubehörteile für dieses Gerät.
12. Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät



verkauften Gestelle, Podeste, Halteklammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

13. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
14. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.

Vorsicht

Änderungen an diesem Gerät, die im Rahmen dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wurden, können das Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät zur Folge haben.

Wartung

Alle Wartungsarbeiten müssen von einem hierfür qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

Warnung

Um die Gefahr eines Feuers oder eines elektrischen Schlages zu verringern, darf dieses Gerät nicht dort verwendet werden, wo es Regen

oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Stellen Sie außerdem keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände – wie beispielsweise Vasen – auf diesem Gerät ab.

Montieren Sie das Gerät nicht in einem vollständig geschlossenen Behälter oder Gehäuse.

Elektromagnetische Verträglichkeit / Funkentstörung

Elektromagnetische Verträglichkeit /
Elektromagnetische Interferenz

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Grenzwerten der Federal Communications Commission (FCC) für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15.

Diese Einschränkungen sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einer Wohngegend betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann selbst Hochfrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet wird, erzeugt es möglicherweise beeinträchtigende Störungen bei Rundfunkempfängern. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Aufstellung nicht zu Interferenzen kommt.

Wenn dieses Gerät Störungen bei Radio- und Fernsehempfangsgeräten auslöst – was durch Aus- und Anschalten des Gerätes überprüft werden kann – sollten Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- ▶ Richten Sie die verwendete Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie die Antenne an einer anderen Stelle auf.
- ▶ Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- ▶ Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis als der Empfänger gehört.
- ▶ Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen für Interferenz verursachende Geräte ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Erläuterung der grafischen Symbole



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Anwender auf eine nicht isolierte Spannungsquelle im Gehäuse des Gerätes hin, die stark genug sein kann, um bei Anwendern einen Stromschlag auszulösen.



Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Anwender auf wichtige Anweisungen zum Betrieb und Instandhaltung des Produkts in den begleitenden Unterlagen hin.

Bevor es losgeht

Über diese Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung und Verwendung Ihres TC-Produkts.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig, da Ihnen sonst möglicherweise interessante Funktionen entgehen.

Diese Anleitung steht ausschließlich als PDF zum Download auf der Website von TC Electronic bereit.

Sie können diese Anleitung natürlich ausdrucken – aber wir empfehlen Ihnen, die PDF-Version zu verwenden, da sie über nützliche interne und externe Hyperlinks verfügt. Sie können zum Beispiel auf das Logo von TC Electronic in der linken oberen Ecke jeder Seite klicken, um zum Inhaltsverzeichnis zu gelangen.

Um die aktuelle Version dieser Anleitung herunterzuladen, besuchen Sie die Webseite

tcelectronic.com/support/manuals/

Wie Sie technische Unterstützung erhalten

Wenn Sie Fragen haben, die im Rahmen dieser Anleitung nicht beantwortet werden, kontaktieren Sie bitte den TC-Support:

tcelectronic.com/support/

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem TC-Produkt!

Über dieses Effektpedal

Vielen Dank, dass Sie sich entschieden haben, von Ihrem hart verdienten Geld dieses TC Electronic Produkt zu kaufen! Wir haben unser Bestes getan, um sicherzustellen, dass es Ihnen viele Jahre lang zuverlässig dienen wird – und wir hoffen, dass Sie viel Freude daran haben werden.

Sentry Noise Gate

Obwohl es extrem einfach zu bedienen ist, verfügt das Sentry Noise Gate über hochmoderne Multiband-Technologie. Sie basiert auf denselben Algorithmen, die auch im System 6000 – dem legendären Studio-Signalprozessor von TC Electronic – ihre Arbeit verrichten. Das Pedal verfügt auch über einen klassischen Hard-Gate-Modus sowie einen Einschleifweg (Send/Return), der es ermöglicht, rauschende Pedale oder Verstärker in den Griff zu bekommen, ohne Dynamik und Klangcharakter des Signals zu beeinträchtigen. Dieses Feature kann sogar für kreatives Sidechaining verwendet werden, um das Gitarrensichtal exakt zu anderen Signalen zu synchronisieren.

Last but not least erlaubt die TonePrint-Technologie die perfekte Justierung aller Gate-Parameter „unter der Haube“ mit Hilfe des TonePrint Editors. Damit darf das Sentry Noise Gate im direkten Vergleich zu anderen Pedalen auf dem Markt wohl als die hochwertigste und flexibelste Waffe gegen unerwünschte Nebengeräusche gelten.

True Bypass

Wir haben bei TC eine einfache Philosophie: Wenn Sie eines unserer Produkte verwenden, sollte etwas Großartiges zu hören sein – und wenn Sie es nicht verwenden, sollten überhaupt nichts zu hören sein. Daher ist dieses Pedal mit **True Bypass** ausgestattet. Wenn sich dieses Pedal im Bypass-Modus befindet, ist es tatsächlich ABGESCHALTET – und hat dementsprechend keinerlei Einfluss auf Ihren Sound. Das Resultat: maximale Klangqualität, null Höhenverlust.

In bestimmten Situationen ist es sinnvoll, ein Effektpedal vom „True Bypass“-Modus in den „Buffered Bypass“-Modus zu schalten. Weitere Informationen finden Sie unter [„Das Pedal vom True Bypass- in den Buffered Bypass-Modus umschalten“](#).

TonePrint

Dieses Produkt von TC Electronic Produkt ist TonePrint-fähig. Um mehr über TonePrints zu erfahren, besuchen Sie die Webseite tcelectronic.com/toneprint/

Was sind TonePrints?

Wenn Sie sich Ihr TC Electronic Effektpedal anschauen, werden Sie nur ein paar Regler sehen. Tatsächlich gibt es sogar Pedale mit einem einzigen Regler. Ein Regler, eine Funktion – mehr gibt es dazu eigentlich nicht zu sagen, oder?

Tatsächlich passiert hier viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht (und hört).

Wenn Rockstars Effektpedale tunen

Wenn TC Electronic ein Effektpedal baut, wird die Beziehung zwischen den Reglern, die Sie als Musiker sehen, und zahlreichen Parametern „unter der Motorhaube“ von Entwicklern, Musikern und soundbegeisterten Produktspezialisten definiert. Sie bekommen damit vom ersten Moment an einen livetauglichen „Spielgefährten“: ein hervorragend klingendes Effektpedal mit ausgewogenen Bedienelementen.

Aber wäre es nicht cool, wenn weltberühmte Gitarristen wie [Paul Gilbert](#), [Guthrie Govan](#), [John Petrucci](#) oder [Steve Vai](#) Ihr Pedal „virtuell“ neu verkabeln und die Beziehung zwischen Reglern und internen Parametern umdefinieren könnten?

Und wie wäre es, wenn Sie all das selber könnten?

Genau dafür ist TonePrint da.

TC Electronic arbeitet mit Topgitarristen zusammen, die das verborgene klangliche Potenzial eines Gitarrenpedals ausschöpfen, die Funktionen der Bedienelemente neu definieren und ihre ganz persönlichen TonePrints kreieren. Und anschließend stellen wir Ihnen diese „maßgeschneiderten“ TonePrints zur Verfügung. Es ist ganz einfach, TonePrints auf ein Pedal zu übertragen (siehe [„TonePrints mit der TonePrint App an Ihr Effektpedal übertragen“](#)) – und mit dem TonePrint Editor können Sie sogar Ihre ganz individuellen Pedalkonfigurationen erstellen.

Sie können so oft neue TonePrints an Ihr Pedal übertragen, wie Sie wollen, und das Beste:

Das Ganze ist völlig kostenlos.

TonePrints mit der TonePrint App an Ihr Effektpedal übertragen

Die Möglichkeit, Ihr TC Electronic Effektpedal praktisch neu zu verkabeln, wäre nicht allzu hilfreich, wenn Sie dafür jede Menge zusätzliches Equipment brauchen würden. Daher haben wir die TonePrint App entwickelt. Die TonePrint App ist kostenlose Software (eine „App“) für beliebte Smartphones, mit der Sie neue TonePrints jederzeit direkt in Ihr Effektpedal „beamen“ können.

Wo und wie Sie die TonePrint App erhalten

Wenn Sie ein iPhone besitzen, können Sie die TonePrint App aus dem [Apple App Store](#) herunterladen:

Wenn Sie ein Android-Handy besitzen, finden Sie die TonePrint App bei [Google Play](#):

Wenn Sie die App haben, sind keine zusätzlichen Downloads oder In-App-Einkäufe erforderlich. Sie können alle verfügbaren TonePrints direkt innerhalb der App auswählen, und alle TonePrints sind kostenlos.

TonePrints in Ihr Effektpedal übertragen – Schritt für Schritt

- ▶ Starten Sie die TonePrint App auf Ihrem Smartphone.
- ▶ Finden Sie einen TonePrint, den Sie verwenden möchten. Sie können TonePrints auch nach den Kriterien „Artist“ (Künstler) und „Product“ (Effektpedal-Typ) durchsuchen. Es gibt außerdem die Kategorie „Featured TonePrints“.
- ▶ Schließen Sie Ihre Gitarre oder Ihren Bass an Ihr TC-Pedal an.
- ▶ Schalten Sie Ihr TonePrint-Pedal an.
- ▶ Drehen Sie die Lautstärke an Ihrem Instrument hoch und wählen Sie mit dem Pickup-Wahlschalter einen Pickup aus.
- ▶ Halten Sie den Lautsprecher Ihres Smartphones direkt vor den ausgewählten Pickup und tippen Sie in der App auf die Schaltfläche „Beam to pedal“.

TonePrints mit dem TonePrint Editor bearbeiten

Die TonePrint App ermöglicht es Ihnen, TonePrints, die Ihre Lieblings-Gitarristen oder -Bassisten erstellt haben, zu verwenden. Aber das ist nur der Anfang. Mit dem TC TonePrint Editor von können Sie Ihre ganz eigenen Soundkreationen erschaffen!

Der TonePrint Editor – die wichtigsten Funktionen

- ▶ Der TonePrint Editor ermöglicht die Entwicklung eigener Sounds.
- ▶ Genießen Sie die volle Kontrolle über Parameter und Arbeitsweise des Effekts – es ist Ihre Vision, Ihr Sound.
- ▶ Passen Sie die Funktionen und Regelbereiche von Drehreglern Ihren persönlichen Vorlieben und Anforderungen an.
- ▶ Hören Sie Ihre Klangschröpfungen in Echtzeit. Sie können „on the fly“ Änderungen machen und das Ergebnis sofort hören.
- ▶ Kompatibel mit Windows-PCs und Macs.

Last but not least ...

- ▶ Der TonePrint Editor ist **kostenlos!**

Den TonePrint Editor verwenden

Wenn Sie den TonePrint Editor für Windows oder Ihren Mac verwenden wollen, laden Sie ihn hier herunter:

tcelectronic.com/toneprint-editor/

Wenn Sie den TonePrint Editor auf Ihrem Apple iPad verwenden wollen, laden Sie ihn aus dem Apple App Store.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Mini-Pedale von TC Electronic die Version 2.0 (oder höher) des TonePrint Editors benötigen. Version 2.0 verfügt über eine Bibliothek-Funktion, mit der Sie TonePrints auch ohne Internet-Verbindung aufrufen und verwenden können.

Die Anleitung für den TonePrint Editor herunterladen

Sie können die Anleitung für den TonePrint Editor hier herunterladen:

tcelectronic.com/toneprint-editor/support/

Wenn Sie die Anleitung zum TonePrint Editor im [Adobe Reader](#) öffnen, können Sie auf die für Sie interessanten Teile der Benutzeroberfläche klicken, um direkt zu den entsprechenden Abschnitten der Anleitung zu gelangen.

Setup

Auf die Plätze ...

In der Verpackung Ihres TC Electronic Effektpedal sollten sich die folgenden Gegenstände befinden:

- ▶ Ihr TC Electronic Effektpedal
- ▶ 1 USB-Kabel (Typ A auf Mini-B)
- ▶ 1 TC Electronic-Aufkleber
- ▶ 1 Broschüre über die Gitarreneffekte von TC Electronic

Überprüfen Sie, ob eine der Produktkomponenten Transportschäden aufweist. Setzen Sie sich im Fall eines Schadens mit dem Transportdienstleister und dem Lieferanten in Verbindung.

Falls ein Schaden aufgetreten ist, heben Sie bitte alle Bestandteile der Verpackung auf, da diese gegebenenfalls als Beleg für unsachgemäße Handhabung dienen.

Fertig ...

- ▶ Schließen Sie eine 9V-Netzteil mit dem folgenden Symbol an die Netzbuchse Ihres TC Electronic Effektpedals an:



Ein Netzteil gehört nicht zum Lieferumfang dieses Gerätes. Wir empfehlen die Verwendung des TC Electronic [PowerPlug 9](#) (separat erhältlich).

Wenn Ihnen kein Netzteil zur Verfügung steht, können Sie dieses Produkt auch mit einer Batterie speisen. Weitere Informationen zum Thema Batteriewechsel finden Sie im Abschnitt [„Batteriewechsel“](#).

- ▶ Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.
- ▶ Schließen Sie Ihr Instrument mit einem normalen 6,3 mm-Monoklinkenkabel an die Eingangsbuchse an der rechten Seite des Pedals an.
- ▶ Verbinden Sie die Ausgangsbuchse an der linken Seite des Pedals über ein normales 6,3 mm-Monoklinkenkabel mit dem Eingang Ihres Verstärkers.
- ▶ Stark rauschende Effektpedale (beispielsweise Verzerrer) sollten Sie im Send/Return-Weg des Sentry Noise Gate platzieren. Weitere Informationen finden Sie unter [„Send- und Return-Buchsen“](#).

Los geht's: Spielen Sie!

Eingänge, Ausgänge, Bedienelemente



Sentry Noise Gate

Stromversorgung / An- und Abschalten des Effekts

Netzbuchse

Um das Pedal in Betrieb zu nehmen, schließen Sie ein Netzteil an seine Netzbuchse an.

Die Netzbuchse Ihres TC Electronic Effektpedals ist ein 5,5/2,1 mm DC-Stecker (Innenleiter = negativ).

Zur Stromversorgung Ihres TC Electronic Effektpedals benötigen Sie ein 9V-Netzteil, das 100 mA oder mehr liefert (nicht im Lieferumfang enthalten). TC Electronic empfiehlt die Verwendung des [PowerPlug 9](#).

Um das Risiko von Brummgeräuschen zu minimieren, verwenden Sie ein Netzteil mit getrennten Ausgängen.

Wenn Ihnen kein Netzteil zur Verfügung steht, können Sie dieses Produkt auch mit einer Batterie speisen. Weitere Informationen zum Thema Batteriewechsel finden Sie im Abschnitt [„Batteriewechsel“](#).

Fußtaster

- Um den Effekt anzuschalten, tippen Sie auf den Fußtaster.
- Um den Effekt auszuschalten, tippen Sie erneut auf den Fußtaster.

Audioeingang/-ausgang

Audio-Eingang (mono)

Der Audioeingang auf der *rechten* Seite dieses Pedals ist eine normale 6,3 mm-Klinkenbuchse (Mono/TS).

- Schließen Sie Ihr Instrument mit Hilfe eines normalen 6,3 mm-Monoklinkenkabels an den Audioeingang auf der *rechten* Seite des Pedals an.

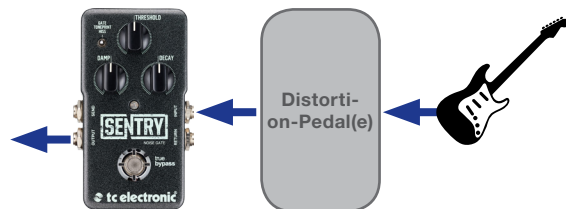
Audio-Ausgang (mono)

Der Audioausgang auf der *linken* Seite dieses Pedals ist eine normale 6,3 mm-Klinkenbuchse (Mono/TS).

- Verbinden Sie den Audioausgang dieses Pedals mit Hilfe eines normalen 6,3 mm-Monoklinkenkabels mit dem Audioeingang des nächsten Gerätes in der Signalkette.

Send- und Return-Buchsen

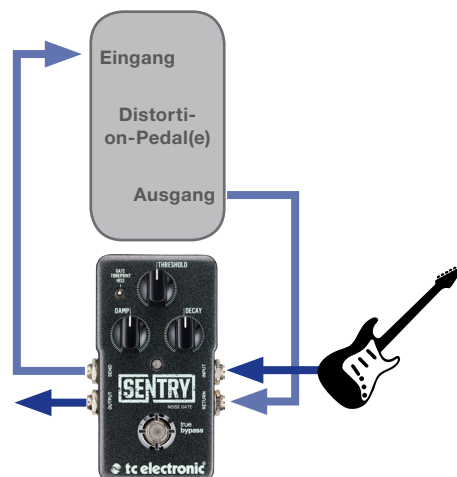
In der Regel wird ein Noise Gate im Signalweg nach dem Verzerrer platziert.



Effektpedale und Sentry Noise Gate in Reihe

Leider produzieren manche Distortion-Pedale jedoch so viel Rauschen, dass Ihre Gitarre nicht ausklingen kann, bevor das Gate schließt. Das ruiniert die Dynamik Ihres Spiels. Das Sentry Noise Gate verfügt über einen Einschleifweg (Send/Return). Während Sie Ihre Gitarre direkt an das Sentry Noise Gate anschließen, werden rauschende Effektpedale in diesem Einschleifweg platziert.

Wenn Sie bei der Reihenschaltung nicht das gewünschte Ergebnis bekommen, sollten Sie den Einschleifweg in der hier gezeigten Weise verwenden.

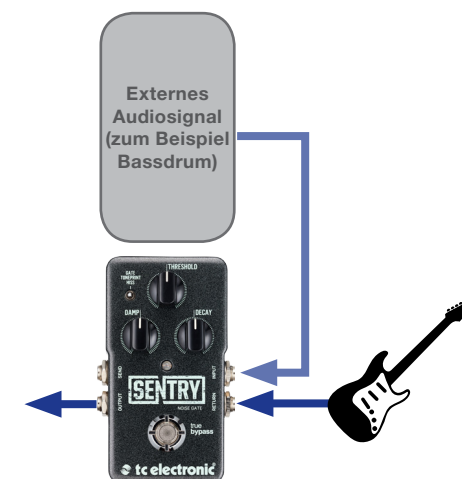


Rauschende Effektpedale im Einschleifweg (Send/Return) des Sentry Noise Gate

Bei dieser Konfiguration schließt und öffnet das direkte Gitarrensignal das Gate, unabhängig von dem Signal, welches das rauschende Pedal im Einschleifweg erzeugt. Auf diese Weise erhalten Sie ein besonders natürlich und unauffällig wirkendes Gating.

Sidechaining kreativ verwenden

Bei den beiden bisher beschriebenen Szenarien (serielles Verketteten und Verwendung des Send/Return-Einschleifweges) steuert Sie mit Ihrer Gitarre das Öffnen und Schließen des Gates. Aber es gibt auch eine dritte Variante, die neue kreative Möglichkeiten eröffnet: Verwenden Sie ein anderes Audiosignal, um das Gate zu steuern. So könnten Sie zum Beispiel das Signal von einer Bassdrum an den *Eingang* des Sentry Noise Gate leiten. Dieses perkussive Signal wird dann das Gate öffnen und schließen und auf diese Weise das Signal Ihrer (an die *Return*-Buchse angeschlossen) Gitarre dämpfen – unabhängig von deren Pegel. Diese Art von Gating ist im Electronic-Dance-Genre sehr beliebt, kann aber natürlich auch bei anderen Musikstilen wirkungsvoll eingesetzt werden.



Verwendung eines separaten Audiosignals zur Steuerung des Gates

USB-Anschluss

Über den USB-Anschluss (Mini-B-Steckverbinder) können Sie Ihr TC Electronic Effektpedal mit einem Computer verbinden. Auf diese Weise können Sie TonePrints in Ihr Pedal übertragen oder mit dem TonePrint Editor neue TonePrints erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [„TonePrint“](#).

Sollte es Aktualisierungen der integrierten Software dieses Gerätes (Firmware) geben, können sie ebenfalls über die USB-Schnittstelle übertragen werden – siehe [„Aktualisieren der Firmware“](#).

Effektsteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Zuordnungen der Regler Ihres TC Electronic Effektpedals nur die *werksseitigen Vorgaben* sind. Mit Hilfe des [TonePrint Editors](#) können Sie alle Regler neu belegen, sodass diese Regler einen oder mehrere Parametern Ihrer Wahl steuern. Weitere Informationen finden Sie in der [Anleitung zum TonePrint Editor](#).

Mit den drei Drehreglern des Sentry Noise Gate können Sie gewissermaßen die drei wichtigsten Fragen der Rauschunterdrückung klären: „Wann?“, „Wie stark?“ und „Wie schnell?“.

Threshold-Drehregler – Schwellwert des Noise Gates

Verwenden Sie den Threshold-Regler, um den Signalpegel festzulegen, bei dem das Gate sich schließen soll.

Dies ist die „Empfindlichkeit“ des Noise Gates: Wenn das Eingangssignal unter den Pegel fällt, den Sie mit diesem Regler festlegen, schließt sich das Gate, und der Signalpegel am Ausgang wird ganz oder teilweise reduziert. Das heißt: Je *höher* der Schwellenwert, um so aggressiver und unüberhörbarer arbeitet das Noise Gate. Verwenden Sie *niedrigere* Threshold-Einstellungen, wenn das Noise Gate etwas „toleranter“ sein soll.

- Drehen Sie den Threshold-Regler nach links, um einen hohen Threshold zu definieren. Das Resultat: Es wird mehr Rauschen entfernt.
- Drehen Sie den Threshold-Regler nach rechts, um einen niedrigen Threshold zu definieren. Das Resultat: Ein größerer Signalanteil (aber gegebenenfalls auch mehr Rauschen) wird durch das Gate geleitet.
- ! Wenn Sie den Threshold-Drehregler auf die Maximalposition einstellen und sich vor dem Gate besonders stark rauschende Pedale befinden, wird das Gate möglicherweise überhaupt nicht geschlossen. Solange die Status-Leuchtdiode grün leuchtet, ist das Gate geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter [„Gate Status-Leuchtdiode“](#).

Damp-Drehregler – Steuerung der Signalabschwächung

Mit dem Damp-Drehregler legen Sie fest, wie stark das Signal am Ausgang des Sentry Noise Gate abgesenkt werden soll, wenn das Eingangssignal unter den eingestellten Threshold fällt.

- Wenn Sie den Damp-Drehregler auf die Maximalposition einstellen, wird das Gate *vollständig* geschlossen (das heißt, das Signal am Ausgang wird stummgeschaltet), wenn das Gate ausgelöst wurde.
- Wenn Sie wollen, dass das Signal am Ausgang nur *abgeschwächt* wird, stellen Sie den Damp-Drehregler auf eine niedrigere Position. Niedrigere Einstellungen führen zu unaufdringlicheren, natürlicher klingenden Ergebnissen.

Nun könnte man denken, dass ein Noise Gate immer mit maximaler Wirkung arbeiten sollte, sobald es aktiviert wird. Schließlich will man damit ja unerwünschtes Rauschen entfernen! Bedenken Sie aber, dass der Übergang zwischen den beiden Zuständen (Gate offen/Gate ganz oder teilweise geschlossen) in der Regel nicht wahrnehmbar sein sollte. Je größer der Pegelunterschied zwischen beiden Zuständen ist, umso hörbarer wird das Ein- und Aussetzen des Noise Gates. Experimentieren Sie, um die richtige Balance zwischen „effektiv“ und „subtil“ zu finden.

Decay – Geschwindigkeit der Signalabschwächung

Mit dem Decay-Drehregler legen Sie fest, wie schnell das Signal am Ausgang des Sentry Noise Gate abgesenkt werden soll, wenn das Eingangssignal unter den eingestellten Threshold fällt.

- Drehen Sie den Decay-Drehregler nach rechts, damit das Signal langsamer abgesenkt wird.
- Drehen Sie den Decay-Drehregler nach links, damit das Signal schneller abgesenkt wird.

Ein kürzeres Decay beseitigt Rauschen effektiver, führt aber auch dazu, dass der Effekt deutlicher hörbar wird. Auch hier gilt, dass Sie experimentieren sollten, um die richtige Balance zu finden.

Gate-Typ-Wähler

Legen Sie mit dem Gate-Typ-Wähler fest, wie das Noise Gate arbeiten soll.

Einstellung Gate

Um Sentry Noise Gate als traditionelles Gate mit einem Frequenzband zu betreiben, stellen Sie den Gate-Typ-Wahlschalter auf „Gate“.

Einstellung TonePrint

Um TonePrint-basierte Noise Gate-Konfigurationen zu verwenden, stellen Sie den Gate-Typ-Wähler auf „TonePrint“. Weitere Informationen finden Sie unter [„TonePrint“](#).

Einstellung Hiss

Um das Sentry Noise Gate im Hard-Gate-Modus zu betreiben, stellen Sie den Gate-Typ-Wähler auf „Hiss“. Dies ist ein Multiband-Gate-Modus, der sich besonders gut zum Entfernen von Zischen eignet.

Welchen Zweck hat Multiband-Gating?

Wenn ein Audiosignal in mehrere Frequenzbänder aufgeteilt wird, bevor es ein Noise Gate durchläuft, kann das Gate die resultierenden Teilsignale wesentlich effektiver bearbeiten. Ein Multiband Noise Gate arbeitet wie mehrere einzelne Gates, mit denen Bässe, Mitten und Höhen unabhängig voneinander bearbeitet werden können.

Gate Status-Leuchtdiode

Achten Sie, während sie auf Ihrem Instrument spielen und die Gate-Parameter einstellen, auf die Status-Leuchtdiode Ihres Sentry Noise Gate. Wenn am Eingang ein Signal erkannt wird, öffnet sich das Gate, und die Leuchtdiode leuchtet grün. Wenn das Gate geschlossen ist (das heißt: Wenn es das Signal so stark gedämpft hat, wie Sie es mit der Damp-Drehregler vorgegeben haben), wechselt die Leuchtdiode zu rot.

Wartung

Aktualisieren der Firmware

Möglicherweise stellt TC Updates für die integrierte Software Ihres Pedals (die sogenannte Firmware) zur Verfügung. Zum Aktualisieren der Firmware Ihres TC Pedal benötigen Sie...

- ▶ einen Computer mit Microsoft Windows oder OS X, der mit einer Standard-USB-Schnittstelle ausgestattet ist
- ▶ das zu Ihrem TC-Pedal passende Netzteil.

Vorbereiten des Firmware-Updates

- ▶ Laden Sie die neueste Firmware von der „Support“-Seite für Ihr TC-Pedal von der TC Electronic Website herunter. Sie finden dort Updater ...
 - für Microsoft Windows (dies sind ZIP-Archive, in denen sich die Firmware-Installationsprogramme befinden) und
 - für OS X (dies sind Disk-Image-Dateien, welche die Firmware-Installationsprogramme enthalten).
- ▶ Ziehen Sie alle Kabel (insbesondere das Netzkabel) von Ihrem TC-Pedal ab.
- ▶ Verbinden Sie Ihr TC-Pedal über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer.
- ▶ Drücken und halten Sie den Fußtaster Ihres TC-Pedals. Wenn Ihr TC-Pedal mehr als einen Fußtaster hat, drücken und halten Sie den linken Fußtaster.
- ▶ Schließen Sie das Netzteil an Ihr TC-Pedal an.
- ▶ Die Leuchtdiode des Fußtasters sollte jetzt grün leuchten. Wenn Ihr TC-Effektpedal mehr als eine Leuchtdiode hat, sollte die LED ganz links grün aufleuchten. Dies zeigt an, dass das Pedal für den Empfang des Software-Updates bereit ist.

- ▶ Lassen Sie den Fußschalter los.
- ▶ Ihr TC-Pedal kann nun von Ihrem Computer als aktualisierbares Gerät erkannt werden.

Installieren des Firmware-Updates

- ▶ Beenden Sie auf Ihrem Computer alle Anwendungen, die MIDI-Funktionen haben (zum Beispiel Ihre Sequencer-/DAW-Software) und starten Sie den TC Firmware-Updater, den Sie in Schritt 1 heruntergeladen haben.
- ▶ Wählen Sie in der Firmware-Updater-Anwendung im Bereich „STEP 1“ der Benutzeroberfläche das an den Computer angeschlossene TC-Pedal aus der Drop-down-Liste.
- ▶ Sobald die Schaltfläche „Update“ im Bereich „STEP 2“ der Anwendung grün wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Die aktualisierte Firmware wird jetzt in Ihr TC-Pedal übertragen. Warten Sie, bis der Fortschrittsbalken „100 %“ erreicht. Wenn der Update-Vorgang abgeschlossen ist, wird Ihr TC-Pedal automatisch neu gestartet.

Batteriewechsel

Wenn Sie die Batterie in Ihrem TC Electronic Effekt pedal auswechseln müssen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Lösen Sie die Batteriefachschraube auf der Unterseite des Pedals und entfernen Sie die Bodenplatte.
- ▶ Entnehmen Sie die alte Batterie und setzen Sie die neue Batterie ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität.
- ▶ Schrauben Sie die Platte wieder an.

Hinweise zu Batterien

- ▶ Batterien dürfen niemals erhitzt, in Feuer oder Wasser geworfen oder auseinandergenommen werden.
- ▶ Nur Akkumulatoren dürfen wieder aufgeladen werden.
- ▶ Wenn Sie das Pedal für längere Zeit nicht verwenden, entnehmen Sie die Batterie, um deren Lebenszeit zu verlängern.
- ▶ Beachten Sie beim Entsorgen von Batterien bitte die diesbezüglichen Gesetze und Bestimmungen in Ihrem Land.

Das Pedal vom True Bypass- in den Buffered Bypass-Modus umschalten

True Bypass und Buffered Bypass

True Bypass ist eine fest verdrahtete Bypass-Schaltung. Sie sorgt dafür, dass das Originalsignal Ihr Effekt pedal unverändert durchläuft, wenn Sie das Pedal auf Bypass geschaltet haben. Dies ist der Standardmodus für Ihre Effekt pedal.

Wenn Sie mit wenigen Pedalen und relativ kurzen Kabelstrecken zu und zwischen den Pedalen arbeiten, ist True Bypass die beste Wahl.

Wenn ...

- ▶ Sie ein langes Kabel zwischen Ihrer Gitarre und dem ersten Pedal verwenden oder
 - ▶ wenn Sie viele Pedale in Ihrem Effekt board haben oder
 - ▶ wenn Sie ein langes Kabel von Ihrem Effekt board zum Verstärker verwenden,
- ... dann sollten Sie das *erste* und das *letzte* Pedal im Signalweg in der Betriebsart „**Buffered Bypass**“ betreiben.

Gibt es einen hörbaren Unterschied zwischen „True Bypass“ und „Buffered Bypass“?

Vielleicht, vielleicht nicht – hier spielen viele Faktoren eine Rolle: Unter anderem kommt es auf die Kabelqualität an und darauf, ob aktive oder passive Pickups, Single Coil oder Humbucker verwendet werden. Eine allgemein gültige Ant-

wort kann es dabei nicht geben. Verlassen Sie sich auf Ihre Ohren und wählen Sie so die beste Lösung für Ihr Setup.

So legen Sie die Bypass-Betriebsart fest:

- ▶ Trennen Sie alle Verbindungen zum Pedal und drehen Sie es um.
- ▶ Schrauben Sie die Bodenplatte des Pedals ab. In der oberen linken Ecke sehen Sie zwei kleine DIP-Schalter.
- ▶ Mit dem oberen DIP-Schalter (der sich näher an den Batteriekontakten befindet) können Sie zwischen den Bypass-Varianten „True Bypass“ (Standard) und „Buffered Bypass“ umschalten.
- ▶ Stellen Sie die DIP-Schalter auf die gewünschte Position.
- ▶ Schrauben Sie die Bodenplatte wieder an.

Häufig gestellte Fragen

Häufig gestellte Fragen zu TonePrint-Pedalen

„Sind TonePrint-Pedale
analog oder digital?“

Das trockene Signal Ihres Instruments durchläuft das Effektpedal unverändert; es wird in keiner Weise digitalisiert. Nur der Effektanteil wird dem Signal hinzugefügt, wenn das Pedal angeschaltet ist.

„Haben die TonePrint-Pedale
symmetrische oder unsymmetrische
Eingänge und Ausgänge?“

TonePrint Pedale haben unsymmetrische Eingänge und Ausgänge. Verwenden Sie zum Anschluss TS-Kabel – also normale Instrumentenkabel.

„Kann ich dieses TonePrint Pedal-
im Effektweg (Send / Return) eines
Röhrenverstärkers verwenden?“

Ja. Alle TonePrint-Pedale haben einen sehr großen Gain-Bereich und können sowohl mit Instrumenten- als auch Linepegel-Signalen betrieben werden. Es gibt einige wenige Amps, deren Effektweg einen deutlich höheren Pegel als die üblichen +4 dBu-Linepegel liefern können. Bei diesen Amps kann es dann auch tatsächlich einmal zu Verzerrungen am Eingang des Effektpedals kommen. Aber bei 99 % aller Amps sollten Sie mit TonePrint-Pedalen keine Probleme haben.

Weitere Informationen zu Ihrem TC Electronic TonePrint Effektpedal erhalten Sie beim TC Electronic Support:

tcelectronic.com/support/

Links

Informationen zu TonePrint

- ▶ **TonePrint:**
tcelectronic.com/toneprint/
- ▶ **TonePrint-Produkte:**
tcelectronic.com/toneprint/toneprint-products/
- ▶ **TonePrint-App:**
tcelectronic.com/toneprint-app/
- ▶ **TonePrint Editor:**
tcelectronic.com/toneprint-editor/
- ▶ **TonePrint Editor Anleitung:**
tcelectronic.com/toneprint-editor/support/

Support-Informationen

- ▶ **TC Electronic Support:**
tcelectronic.com/support/
- ▶ **TC Electronic – Produktsoftware:**
tcelectronic.com/support/software/
- ▶ **TC Electronic – alle Anleitungen:**
tcelectronic.com/support/manuals/
- ▶ **TC Electronic Anwenderforum:**
forum.tcelectronic.com/

TC Electronic ...

- ▶ **im Web:**
tcelectronic.com/
- ▶ **bei Facebook:**
facebook.com/tcelectronic
- ▶ **Google Plus:**
plus.google.com/+tcelectronic/
- ▶ **Twitter:**
twitter.com/tcelectronic
- ▶ **YouTube:**
youtube.com/user/tcelectronic

Technische Daten

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung können sich die folgenden Daten ohne weitere Ankündigung ändern.

Bypass-Modus	True Bypass (optional: Buffered Bypass)
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	48 x 48 x 93 mm – 1,9 x 1,9 x 3,7"
Eingangsanschluss	6,3 mm-Klinkenbuchse (Mono/TS) + Return-Buchse
Ausgang	6,3 mm-Klinkenbuchse (Mono/TS) + Send-Buchse
Netzbuchse	9 V DC Standard, Innenleiter negativ >100 mA (Netzteil nicht im Lieferumfang enthalten)
Batteriebetrieb	9V Standard (Batterie nicht im Lieferumfang enthalten)
Eingangsimpedanz	1 M Ω
Ausgangsimpedanz	100 Ω
USB-Anschluss	Mini-USB-Anschluss zum Hochladen und Bearbeiten von TonePrint-Einstellungen und für Softwareupdates.

